

## Zusammenfassung

Um prüfen zu können, inwiefern sich gängige Aggressionstheorien eignen, um Amokläufe zu erklären, müssen Aggressionstheorien, sowie alle empirischen Daten zum Thema Amok genauer erörtert werden. Es bestehen zahlreiche Theorien, doch nur wenige, welche sich deutlich in ihren Grundaussagen differenzieren. Die Herausforderung obliegt in der Kunst nicht alle existierenden Ansichten mit einzubeziehen, sondern nur die, welche geeignet zu sein scheinen, um die Fragestellung zu klären. Amokläufe werden durch Medien als ein neuartiges Phänomen verkauft, welche sich in einem kurzen Zeitraum entwickelt haben und zu verbreiten scheinen. Dies entspricht allerdings nicht der Realität.

Auch die Annahme, dass das Auftreten von Amok sehr von der Kultur abhängig ist, in welcher wir leben, ist durch aktuelle Studien widerlegt worden, Amokläufe können überall und jederzeit auftreten.

Doch ab welchem Zeitpunkt sprechen wir tatsächlich von Amok? Die Frage zeigt auf, dass Unklarheiten in einer genauen Definition bestehen. Es gibt eine Vielzahl von Bezeichnungen, welche alltäglich von den Medien verwendet werden, doch werden sie in unterschiedlichen Kontexten genutzt, so dass der Bevölkerung der wahre Sinn hinter den Ausdrücken häufig unklar bleibt. Nicht nur die Glaubhaftigkeit exakter Definitionen sind in Frage zu stellen, sondern es soll auch verdeutlicht werden, wie schwer es ist eine geeignete Herangehensweise zur Beurteilung der Hypothese zu entwickeln. Die Literaturrecherche ergab, dass zur Thematik Amoklauf wenig empirisch belegte Daten existieren. Dies hängt unter anderem damit zusammen, dass in Deutschland Jugendstrafsachen nicht für die Öffentlichkeit zugänglich sind und unter Verschluss bleiben. Eine Zugriffsbeschränkung zu solchen Daten hat zur Folge, dass keine wissenschaftlichen Untersuchungen erfolgen können. Auch die Tatsache, dass die meisten Amokläufer sich nach ihrer Tat selbst töten, ist aus Sicht der Forschung als zusätzliche Erschwernis zu betrachten. Diese Arbeit nimmt hauptsächlich Bezug auf Amokläufe in der Schule, welche Faktoren das Risiko einer Tat erhöhen bzw. verringern können, inwieweit sich diese Ereignisse mit Hilfe der Theorien begründen lassen, ob medizinische Erkenntnisse zur Klärung von Amoktaten beitragen und welche Präventionsmaßnahmen sich als sinnvoll erweisen, um das Risiko zukünftiger Täter, sowie Nachahmungstäter besser einschätzen zu können.

### **Schlagwörter:**

Aggressionstheorien, Gewalt und Aggressivität, Konflikt, Amok, School Shooting.